

Datum: 22.10.2014  
Telefon: 0 233-92469  
Telefax: 0 233-24005

Anlage 3  
Landeshauptstadt  
München  
Büro des  
Oberbürgermeisters  
Gleichstellungsstelle für Frauen  
GSt

**Eckpunkte zur Neupositionierung der öffentlich geförderten Beschäftigung im Rahmen des Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramms (MBQ); 2. Fortschreibung zur Umsetzung in den Sozialen Betrieben**

**Keine Kürzung der Frauenprojekte, zielgruppenorientierte Quotierung des Angebots für Frauen und Berücksichtigung der frauenspezifischen Bedarfe im Rahmen des Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramms (MBQ)**  
Empfehlung der 249. Stadtratskommission zur Gleichstellung von Frauen vom 18.10.2012

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01647

#### Stellungnahme der Gleichstellungsstelle für Frauen

Die Gleichstellungsstelle für Frauen zeichnet die Sitzungsvorlage mit und bedankt sich für die bereits seit 2012 laufenden Maßnahmen zur Erhöhung des Frauenanteils in den Sozialen Betrieben, die, wie in der Sitzungsvorlage dargestellt, erfolgreich sind.

Die Gleichstellungsstelle für Frauen möchte aber im Rahmen ihrer geschäftsführenden Funktion für die Stadtratskommission zur Gleichstellung von Frauen darauf hinweisen, dass ein Bearbeitungszeitraum von 5 Jahren für die Empfehlung nicht zielführend war, um den Kommissionsmitgliedern einen zeitnahen Überblick über die vielfältigen und positiven Unternehmungen des RAW zu erhalten. Eine größere Transparenz ist hier wünschenswert.

Nicht dargestellt ist, ob neben der Schaffung neuer Frauenprojekte in bestehenden Frauenprojekten Anpassungen bei der Leistungsmenge und bei der hierauf bezogenen MBQ-Finanzierung vorgenommen wurden. Sollte dies der Fall sein, bitten wir um eine entsprechende Ergänzung und Darstellung in der Beschlussvorlage, ansonsten bitten wir um die Ergänzung, dass bisher keine Kürzung vorgenommen wurde.

Wir bitten um Beifügung der Stellungnahme zur Sitzungsvorlage.

Mit freundlichen Grüßen

Stellvertretende Leitung der Gleichstellungsstelle für Frauen